

TIROLER  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK

**MIT  
PAUSEN  
UND  
TROM-  
PETEN**

**SAISON  
26/27**

**REIN  
INS  
FREIE**

6 **SPIELZEIT 26/27**

---

**KONZERTE & VERANSTALTUNGEN**

8 **SYMPHONIEKONZERTE**  
26 **NEUJAHRSKONZERT**  
28 **GAST- & SONDERKONZERTE**  
29 **IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**

---

**DARÜBER HINAUS**

30 **SONNTAGSMATINEEN**  
32 **MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL & TANZ  
IM TIROLER LANDESTHEATER**  
35 **TATÄÄ! – FESTKONZERT**

---

**ZUGABE: MUSIKVERMITTLUNG**

36 **ZUGABE: KONZERT**  
40 **ZUGABE: ZU GAST**

---

**TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

44 **DAS ORCHESTER**  
45 **BIOGRAFIE**

---

**SERVICE & INFORMATION**

48 **RUND UM IHREN BESUCH**  
49 **KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT**  
50 **KARTEN**  
51 **RESERVIERUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN**  
52 **SAALPLÄNE & KATEGORIEN**  
55 **RUND UM IHR ABO**  
56 **ABOS & PREISE**  
60 **KONTAKT & IMPRESSUM**

# KLANGVIELFALT ALS PROGRAMM

Orchesterdirektorin Susanne Fohr und TSOI-Chefdirigent Ainārs Rubiķis geben einen Einblick in die Spielzeit 26/27.

*Susanne, das ist jetzt deine dritte Spielzeit als Orchesterdirektorin des TSOI. Was ist dir bei der Konzeption des Konzertprogramms wichtig?*

**Susanne Fohr** Für mich ist wichtig, dass unser Programm eine große Bandbreite eröffnet: von vertrauten Werken, die das Publikum direkt ansprechen, bis hin zu selten gespielten Kompositionen und zeitgenössischen Werken, die neue Perspektiven ermöglichen. Auch für das Orchester ist es bereichernd, sich immer wieder auf neue musikalische Territorien einzulassen, aber gleichzeitig eben auch das große Repertoire zu pflegen, das unsere gemeinsame Basis bildet.

*Gibt es einen inhaltlichen Schwerpunkt?*

**Ainārs Rubiķis** Natürlich werden im Beethoven-Jahr 2027 einige Werke des Großmeisters der Wiener Klassik Ludwig van Beethoven zu hören sein. Unter anderem steht gleich im Januar sein Violinkonzert auf dem Programm – interpretiert vom herausragenden Geiger Vadim Gluzman. Ebenso werden wir die Saison mit einem Klavierkonzert von Beethoven abschließen – gespielt von meiner geliebten Pianistin Elisabeth Leonskaja.

*Was sind große sinfonische Höhepunkte?*

**Ainārs Rubiķis** Unbedingt erwähnt werden müssen Gustav Mahlers *Das Lied von der Erde*, die 8. Sinfonie von Anton Bruckner und

die sinfonische Perle des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák – seine 7. Sinfonie. Wie gewohnt baut das Orchester eine Brücke zum Theater und wird dem Publikum die *Carmen*-Suite von Rodion Shchedrin nach Georges Bizet präsentieren. Außerdem wird das Konzert-Publikum die Möglichkeit haben, nochmals in die wunderschöne Liebesgeschichte von *Romeo und Julia* und Sergej Prokofjews Musik einzutauchen.

*Wo kann man die eine oder andere spannende Entdeckung machen?*

**Susanne Fohr** Wir eröffnen mit der *Carmen*-Suite in einer ungewöhnlichen Besetzung für Streicher und Schlagzeug – bekannte Melodien erscheinen dabei in völlig neuem Klang. Mit Gubaidulinas *Märchenpoem* erwartet das Publikum eine feinsinnige, fast meditative Klangwelt. Widmanns Konzertouvertüre wiederum blickt auf Beethoven zurück und zerlegt klassische Motive auf faszinierende Weise. Und nicht zuletzt laden unsere Sonntagsmattineen dazu ein, echte Raritäten zu entdecken.

*Ainārs, auf welches Werk freust du dich ganz besonders?*

**Ainārs Rubiķis** Wenn ich ehrlich bin, freue ich mich am meisten auf alles, was mit Ludwig van Beethoven zu tun hat. Und in meinem Fall sind das seine 7. Sinfonie und das 4. Klavier-



Susanne Fohr, Orchesterdirektorin & Ainārs Rubiķis, Chefdirigent TSOI

konzert. Es fällt mir schwer zu sagen, warum – vielleicht ist es die geistige Freiheit, die aus seiner Musik spricht. Auf jeden Fall empfinde ich immer eine riesige Begeisterung, in sein Schaffen einzutauchen, zu graben, zu forschen und jedes Mal wieder etwas Neues zu entdecken.

*Welche Konzerte sind ideal für Familien oder junge Hörer:innen?*

**Susanne Fohr** Im Rahmen der *Zugabe* setzen wir unsere Zusammenarbeit mit der lebendigen Tiroler Poetry-Slam-Szene fort und verbinden Orchestermusik mit der direkten Sprache des

Poetry Slams. Auch das weihnachtliche Mitsingkonzert *A Christmas Surprise* knüpft an den großen Erfolg 2025 an und lädt erneut dazu ein, Musik aktiv zu erleben. Gemeinsam mit dem Chor des TLT und dem TSOI wird der Konzertsaal zum offenen Klangraum für alle – ganz ohne Vorkenntnisse, dafür mit umso mehr Freude am gemeinsamen Singen. Ebenso nehmen wir nach ausverkauften Konzerten das energiegeladene Format *Von Beethoven bis Beatbox* wieder auf, in dem das Orchester auf preisgekrönte Beatboxer trifft.

*Die Fragen stellte Johanna Muschong*

# SPIELZEIT 26/27

10.9.26	<b>KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT</b> GASTKONZERT / Tiroler Festival für Neue Musik	SCHWAZ
20.9.26	<b>TATÄÄ – EIN FEST AM PLATZ FESTKONZERT</b> Auszüge aus dem Opern- und Konzertprogramm	GH
26.9.26	<b>UN BALLO IN MASCHERA MUSIKTHEATER</b> Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi	GH
9. & 11.10.26	<b>POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA ZUGABE</b> Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen	HDM GS
15. & 16.10.26	<b>1. SYMPHONIEKONZERT</b> Georges Bizet / Rodion Shchedrin / Antonín Dvořák	CON
25.10.26	<b>1. SONNTAGSMATINEE</b> André Caplet / Heinrich Ignaz Franz Biber / John Tavener / Arvo Pärt	HDM GS
25.10.26	<b>DON QUICHOTTE (WA) MUSIKTHEATER &amp; TANZ</b> Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet	GH
7.11.26	<b>ERLEBNISTAG MUSIK KLANGWELTBUMMEL</b> Eine Entdeckungsreise durch das Haus der Musik Innsbruck	HDM
7.11.26	<b>BALL IM SAVOY MUSIKTHEATER &amp; SCHAUSPIEL</b> Operette in drei Akten und einem Vorspiel von Paul Abraham	GH
12. & 13.11.26	<b>2. SYMPHONIEKONZERT</b> Arnold Schönberg / Gustav Mahler	CON
28.11.26	<b>A CHRISTMAS SURPRISE ZUGABE</b> Ein weihnachtliches Mitsingkonzert	GH
5.12.26	<b>HÄNSEL UND GRETEL MUSIKTHEATER &amp; JUNGES THEATER</b> Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck	GH
12. & 13. & 14.12.26	<b>DER NUSSKNACKER ZUGABE (AB 5)</b> Sitzkissenkonzert für Kinder ab 5 und die ganze Familie	HDM KS
13.12.26	<b>2. SONNTAGSMATINEE</b> Ernst von Dohnányi	HDM GS
17.12.26	<b>FATTO PER LA NOTTE DI NATALE ACADEMIE KONZERT</b> Ein Weihnachtskonzert mit Elisa Citterio und dem TSOI	HDM GS
31.12.26	<b>NEUJAHRSKONZERT GENERALPROBE</b>	CON
	<b>NEUJAHRSKONZERTE 2027</b>	
1.1.27	Neujahrskonzert Innsbruck	CON
2.1.27	Neujahrskonzert Kufstein / Kufstein Arena	KUFSTEIN
4.1.27	Neujahrskonzert Reutte / Planseewerke	REUTTE

14. & 15.1.27	<b>3. SYMPHONIEKONZERT</b> Ludwig van Beethoven / Robert Schumann	CON
24.1.27	<b>3. SONNTAGSMATINEE</b> Johann Sebastian Bach / Ludwig van Beethoven	HDM GS
3./4. & 7.2.27	<b>DETEKTIV AGITATO AUF GEHEIMER MISSION ZUGABE (AB 6)</b> Schul- und Familienkonzert	HDM GS
13.2.27	<b>DON GIOVANNI MUSIKTHEATER</b> Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
18. & 19.2.27	<b>4. SYMPHONIEKONZERT</b> Sofia Gubaidulina / Wolfgang Amadeus Mozart / Dmitri Schostakowitsch	CON
28.2.27	<b>VON BEETHOVEN BIS BEATBOX (WA) ZUGABE</b> Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester	GH
18. & 19.3.27	<b>5. SYMPHONIEKONZERT</b> Anton Bruckner	CON
4.4.27	<b>4. SONNTAGSMATINEE</b> Wolfgang Amadeus Mozart / Johan Halvorsen / Igor Strawinsky	HDM GS
8. & 9.4.27	<b>6. SYMPHONIEKONZERT</b> Jörg Widmann / Richard Strauss / Ludwig van Beethoven	CON
18.4.27	<b>LOHENGRIN MUSIKTHEATER</b> Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner	GH
29.4.27	<b>MATTHEW HALLS UND DAS TSOI ACADEMIE KONZERT</b> Ein Fest mit Mozart	HDM GS
20. & 21.5.27	<b>7. SYMPHONIEKONZERT</b> Maurice Ravel / Claude Debussy / Modest Mussorgski	CON
5.6.27	<b>CARMEN MUSIKTHEATER</b> Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet	GH
6.6.27	<b>5. SONNTAGSMATINEE</b> Francis Poulenc / Richard Strauss / Franz Hasenöhl / Dmitri Schostakowitsch	HDM GS
10. & 11.6.27	<b>8. SYMPHONIEKONZERT</b> Carl Maria von Weber / Ludwig van Beethoven / Sergej Prokofjew	CON
23.6.27	<b>MESSA DA REQUIEM VON GIUSEPPE VERDI</b> Kooperation Universitätschor Mozarteum Salzburg	GH
4.7.27	<b>INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT</b> Open Air Konzert im Innenhof der Hofburg	HOFBURG



Das vielfältige weitere Angebot mit Musiker:innen des  
TSOI finden Sie auch auf unserer Website [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)

# 1. SYMPHONIEKONZERT

**Rodion Shchedrin**

*Carmen*-Suite für Streicher und Schlaginstrumente nach Georges Bizet

**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

In Anlehnung an die Musiktheaterpremiere von Bizets *Carmen* am Tiroler Landestheater greift das erste Symphoniekonzert der Saison eine besondere Verbindung zur Opernbühne auf: So startet das TSOI mit Rodion Shchedrins *Carmen*-Suite – einer faszinierend modernen Ballettmusik nach Bizet, ausschließlich für Streicher und einen riesigen Schlagzeugapparat.

Shchedrin schrieb die Suite 1967 für seine Frau, die legendäre Primaballerina Maya Plissezkaja, die davon träumte, Carmen zu tanzen. Die Uraufführung am Bolschoi-Theater wurde zum Skandal – ausgelöst durch die als provokant empfundene Verbindung aus sinnlicher Inszenierung und der leidenschaftlich zugespitzten Musik. Die kompromisslose Intensität und rhythmische Schärfe machten das Werk, das bis heute zu den spannendsten Bearbeitungen eines Opernklassikers zählt, weltberühmt.

In eine völlig andere, jedoch nicht weniger packende musikalische Welt führt Antonín Dvořáks 7. Sinfonie, die den Komponisten von einer überraschend ernsten Seite zeigt. Entstanden für die London Philharmonic Society, wollte Dvořák mit diesem Werk bewusst sinfonische Größe beweisen – besonders im Blick auf Brahms, der ihn gleichermaßen beeinflusste und förderte. Statt folkloristischer Leichtigkeit tritt eine düster-dramatische Musik von großer innerer Spannung hervor. Mit ihren abrupten Wendungen und ohne ein sieghaftes Ende wirkt die Sinfonie fast kämpferisch und gewinnt dadurch eine besondere emotionale Tiefe, die sie zu einer seiner stärksten und bewegendsten Sinfonien macht.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Ainārs Rubiķis  
*Dirigent*

## 2. SYMPHONIEKONZERT

**Arnold Schönberg**

*Verklärte Nacht* op. 4 (Fassung für Streichorchester, 1943)

**Gustav Mahler**

*Das Lied von der Erde*

*Mezzosopran* Zanda Švēde

*Tenor* Heiko Börner

*Dirigent* Gerrit Prießnitz

Im Bewusstsein seines nahenden Todes schuf Gustav Mahler mit *Das Lied von der Erde* sein nach eigener Aussage persönlichstes Werk. «Ist das überhaupt zum Aushalten?», soll er den vor Ergriffenheit sprachlosen Dirigenten Bruno Walter nach dem Studium der Partitur gefragt haben – bezogen auf die Eindringlichkeit des letzten Satzes mit der Überschrift «Abschied». Die insgesamt sechs Sätze gestaltete Mahler als «Zyklus von Orchesterliedern» nach Texten aus Hans Bethges *Die chinesische Flöte*. Fernöstlich anmutende Klangfarben und ein prägnantes, pentatonisch gefärbtes Motiv verbinden sich mit einer zutiefst anrührenden Ausdruckswelt, in die TLT-Chefdirigent Gerrit Prießnitz, Mezzosopranistin Zanda Švēde, Tenor Heiko Börner und das TSOI gemeinsam eintauchen.

Als einleitendes Stück ist Mahlers *Lied von der Erde* ein Werk von Arnold Schönberg vorangestellt, der ein großer Bewunderer Mahlers war und etliche seiner Kompositionen bearbeitete. *Verklärte Nacht* entstand ursprünglich als Streichsextett und bewegt sich – ähnlich wie Mahlers sinfonischer Liederzyklus – zwischen innerer Unruhe und verklärter Ruhe. Nach der gleichnamigen Dichtung von Richard Dehmel entwarf Schönberg eine musikalische Erzählung von Schuld, Verständnis und Verklärung, die tief in der spätromantischen Klangwelt Gustav Mahlers wurzelt und zugleich über sie hinausweist.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Gerrit Prießnitz  
*Dirigent*



Heiko Börner  
*Tenor*



Zanda Švēde  
*Mezzosopran*

# 3. SYMPHONIEKONZERT

**Ludwig van Beethoven**

Violinkonzert D-Dur op. 61

**Robert Schumann**

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 («Frühlingssinfonie»)

*Violine* Vadim Gluzman

*Dirigent* Daniel Cohen

Im Beethovenjahr 2027 – 200 Jahre nach dem Tod des Komponisten – rücken in dieser Saison mehrere seiner Werke in den Fokus des Konzertprogramms, die seine musikalische Entwicklung eindrucksvoll widerspiegeln.

Beethovens einziges Violinkonzert sprengte die Konventionen seiner Zeit. Statt virtuoser Selbstdarstellung entfaltet sich ein groß dimensionierter sinfonischer Verlauf, in dem das Soloinstrument zunächst fast zurücktritt – etwa im ausgedehnten ersten Satz mit seinem ruhigen Gestus und den späteren lyrischen Höhepunkten des Soloparts. So schuf Beethoven ein Werk, das zwischen Konzert und Sinfonie steht und zugleich zu einem Meilenstein der Gattung wurde.

Wenige Jahrzehnte später betrat Robert Schumann die große Bühne der von Beethoven geprägten Sinfonik. Seine «Erste» skizzierte der 30-Jährige 1841 in nur vier Tagen, kurz nach der Hochzeit mit Clara Wieck, getragen von einem «Frühlingsdrang», der ihn zu neuem schöpferischen Ausdruck beflügelte. Mit seinem Erstlingswerk dieser Gattung gelang Schumann nicht etwa ein vorsichtiger Vorstoß, sondern ein selbstbewusster Aufbruch in eine noch von Beethoven dominierte Tradition.

Als Solist ist der in der Ukraine geborene israelische Geiger Vadim Gluzman zu erleben, der ganz besonders für seine differenzierten Beethoven-Interpretationen geschätzt wird. Am Pult begrüßt das TSOI den israelischen Dirigenten und ausgebildeten Geiger Daniel Cohen, der seit 2018 Generalmusikdirektor des Staatstheaters Darmstadt ist.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Daniel Cohen  
*Dirigent*



Vadim Gluzman  
*Violine*

# 4. SYMPHONIEKONZERT

**Sofia Gubaidulina**

*Märchenpoem*

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Flötenkonzert D-Dur KV 314 (285d)

**Dmitri Schostakowitsch**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

*Flöte* Daniela Koch

*Dirigentin* Anna Skryleva

Der Auftakt zum 4. Symphoniekonzert ist der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina gewidmet, die 2025 im Alter von 93 Jahren verstarb. Ihr *Märchenpoem* ist inspiriert von der Geschichte eines Kreidestücks, das Zahlen und Buchstaben auf die Schultafel schreiben muss, obwohl es davon träumt, Schlösser und Gärten zu malen. Das Märchen erschien Gubaidulina, die lange in der Sowjetunion lebte, als «symbolhaft für das Schicksal eines Künstlers». 1971 komponiert, wurde das Stück erst 1992 – nach dem Zerfall der Sowjetunion – uraufgeführt.

Auch der russische Komponist Dmitri Schostakowitsch bewegte sich stets im Spannungsfeld zwischen künstlerischer Freiheit und politischem Druck. Ins Zentrum seiner dramatischen 5. Sinfonie stellte er «den einzelnen Menschen mit all seinen Gefühlen und Zweifeln» und bezeichnete sie als «praktische Antwort eines Sowjetkünstlers auf gerechte Kritik». Das ironisch-bittere Werk entstand nach der öffentlichen Kritik an *Lady Macbeth von Mzensk* und wurde 1937 in Leningrad uraufgeführt.

Als starker Kontrast dazwischen steht Wolfgang Amadeus Mozarts Flötenkonzert D-Dur KV 314. Die Bearbeitung eines ursprünglich für Oboe komponierten Konzerts entstand vermutlich im Auftrag des holländischen Flötenliebhabers Ferdinand Dejean. Die Tiroler Flötistin Daniela Koch wird das Werk, das von eleganter Leichtigkeit und durchsichtiger Klangbalance geprägt ist, interpretieren. Die musikalische Leitung liegt in den Händen der international gefragten Dirigentin Anna Skryleva, die 2024 mit dem OPUS KLASSIK Award ausgezeichnet wurde.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Anna Skryleva  
*Dirigentin*



Daniela Koch  
*Flöte*

# 5. SYMPHONIEKONZERT

## Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108 (2. Fassung, 1890)

*Dirigent* Antony Hermus

Für den Komponisten selbst war sie ein Mysterium, für Richard Strauss die «Krönung des sinfonischen Schaffens», in der späteren Rezeption wurde sie als «die Apokalyptische» bezeichnet. Wie auch immer man Anton Bruckners 8. Sinfonie benennen mag, ihr monumentaler Charakter, die spannungsvolle innere Dramaturgie sowie ihre spirituelle und dramatische Wucht verleihen dem Werk eine gewaltige Wirkung. Nachdem Dirigent Hermann Levi die Erstfassung von 1887 skeptisch beurteilt hatte, überarbeitete Bruckner die Sinfonie grundlegend und schuf eine noch schlüssigere Dramaturgie, in der der Finalsatz mit seiner monumentalen Doppelfuge als gesteigerte, organische Apotheose des Gesamtwerks erscheint. Während der erste Satz in der Originalfassung noch mit einem großen, krönenden Höhepunkt im Fortissimo endete, strich Bruckner diesen machtvollen Schluss für die zweite Fassung und ersetzte ihn durch das leise Verklingen der sogenannten «Totenuhr». Dieses gleichmäßige, unaufhaltsame Pulsieren wirkt wie ein Sinnbild für das Verrinnen der Zeit und verleiht dem Werk eine existenzielle Dimension. Die Uraufführung der Zweitfassung 1892 in Wien wurde zu Bruckners größtem Triumph: Nach jedem Satz wurde er unter tosendem Applaus auf der Bühne gefeiert.

Am Pult des TSOI steht der niederländische Dirigent und Bruckner-Spezialist Antony Hermus, der für seine tiefgründigen und zugleich fein ausbalancierten Interpretationen bekannt ist.

*Konzerteinführung um 19.00 Uhr im Kristall Foyer*

**Vorkonzert** um 18.45 Uhr mit der  
Jugendphilharmonie der Musikschule Innsbruck  
*Einstudierung* Walter Enko, *Dirigent* Antony Hermus



Antony Hermus  
*Dirigent*

# 6. SYMPHONIEKONZERT

**Jörg Widmann**

*Con brio* – Konzertouvertüre für Orchester

**Richard Strauss**

Oboenkonzert D-Dur AV 144

**Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

*Oboe* Konrad Zeller

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

Die Konzertouvertüre *Con brio* von Jörg Widmann bildet einen schwungvollen Auftakt zum 6. Symphoniekonzert. Das Stück entstand 2008 auf Anregung von Mariss Jansons, der den weltweit gefeierten Klarinettenisten und Komponisten um ein Werk mit Bezug auf Beethovens 7. und 8. Sinfonie bat. «Nach respektvollem Zögern» willigte Widmann ein, näherte sich Beethoven jedoch nicht durch direkte Zitate, sondern durch strukturelle und klangliche Verwandtschaft. Der Titel *Con brio* («lebhaft», «mit Schwung») verweist direkt auf Beethoven, der diese Tempobezeichnung mehrfach verwendete, nicht zuletzt im energiegeladenen Finale seiner 7. Sinfonie A-Dur op. 92, die im zweiten Konzertteil im Mittelpunkt steht. Während Carl Maria von Weber Beethoven für diese Sinfonie am liebsten ins «Irrenhaus» befördert hätte, nannte Richard Wagner sie begeistert «Apotheose des Tanzes» – und tatsächlich ist diese Sinfonie wie keine andere von Beethoven von mitreißenden Tanzrhythmen durchzogen.

Vor der Pause erklingt Richard Strauss' Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur, eines seiner letzten Werke, 1945 nach Kriegsende in der Schweiz entstanden. In klassischer Form und kammermusikalischer Transparenz verbindet es spätromantische Klangsprache mit einer fast mozartischen Leichtigkeit. Die Oboe, gespielt vom langjährigen Solo-Oboisten des TSOI, Konrad Zeller, tritt dabei als erzählende Stimme in einen fein austarierten Dialog mit dem Orchester, das von Ainārs Rubiķis geleitet wird.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*

Konrad Zeller  
*Oboe*



Tiroler  
Symphonieorchester  
Innsbruck &  
Ainārs Rubiķis  
*Dirigent*



# 7. SYMPHONIEKONZERT

**Maurice Ravel**

*Ma mère l'oye*

**Claude Debussy**

Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester

**Modest Mussorgski / Maurice Ravel**

*Bilder einer Ausstellung*

*Saxophon* Asya Fateyeva

*Dirigentin* Ariane Matiakh

Mit Maurice Ravels fantasievollem Orchesterstück *Ma mère l'oye* («Meine Mutter, die Gans»), zunächst als vierhändiges Klavierstück für Kinder komponiert, öffnet sich zu Beginn des 7. Symphoniekonzerts ein poetischer Märchenkosmos. In Anlehnung an *Dornröschen*, *Der kleine Däumling* und *Die Schöne und das Biest* formte Ravel eine Musik von impressionistischer Leuchtkraft, die zum Träumen einlädt.

Claude Debussys Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester knüpft daran an und überrascht mit freiem, fantasievollem Gestus. Dass der Komponist dem von ihm spöttisch als «Rohrblatt-Tier» bezeichneten Saxophon zunächst ratlos gegenüberstand, ist der Musik keineswegs anzuhören – vielmehr besticht sie durch Eleganz und einen Hauch Pariser Nonchalance.

Der Klang des Saxophons führt über Debussy hinaus direkt in die farbenreiche Welt von Modest Mussorgskis *Bilder einer Ausstellung* in der berühmten Orchestrierung von Maurice Ravel. So prägen etwa melancholische Saxophon-Töne die Atmosphäre des Satzes «Das alte Schloss». Ursprünglich als Klavierzyklus entstanden und von Bildern des Malers Viktor Hartmann inspiriert, wirkt das Werk wie ein musikalischer Rundgang durch eine imaginäre Ausstellung.

Mit Asya Fateyeva, die 2025 einen OPUS KLASSIK Award erhielt und mit ihrer Ausdruckskraft sowie stilistischen Vielseitigkeit begeistert, ist eine der führenden Saxophonistinnen ihrer Generation zu Gast. Die Französin Ariane Matiakh, Chefdirigentin der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dirigiert ein von französischer Klangkultur und impressionistischen Einflüssen zeugendes Programm.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Ariane Matiakh  
*Dirigentin*



Asya Fateyeva  
*Saxophon*

## 8. SYMPHONIEKONZERT

**Carl Maria von Weber**

Ouvertüre zur Oper *Oberon*

**Ludwig van Beethoven**

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

**Sergej Prokofjew**

*Romeo und Julia* Auszüge aus Suite Nr. 1 & 2

*Klavier* Elisabeth Leonskaja

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

Der sinfonische Saisonausklang des TSOI führt von der Deutschen Romantik über die Wiener Klassik bis zur russischen Ballettmusik des 20. Jahrhunderts. Eröffnet wird der Konzertabend mit der Ouvertüre zu Carl Maria von Webers *Oberon*, seinem letzten Bühnenwerk, das in London uraufgeführt wurde. Die Ouvertüre greift zentrale Leit-motive der Oper auf und verbindet romantische Klangfarben mit der für Weber typischen Kunst für dramatische Effekte.

Noch einmal steht Beethoven im Jubiläumsjahr 2027 im Fokus, der die Entwicklung zahlreicher Gattungen, nicht zuletzt die der Konzertform, entscheidend geprägt hat. Sein Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58 gilt als besonders innovativ und spiegelt den Übergang von klassischer Tradition zu romantischer Ausdrucksweite wider. Elisabeth Leonskaja, Grande Dame unter den Pianistinnen und international renommierte Beethoven-Interpretin, wird das Werk in Gedenken an den großen Meister im Saal Tirol zum Klingen bringen.

Mit Ausschnitten aus Sergej Prokofjews *Romeo und Julia* präsentiert sich das TSOI unter der Leitung von Chefdirigent Ainārs Rubiķis beim letzten Symphoniekonzert der Saison noch einmal in großer Besetzung. Die Musik zählt zu den bedeutendsten Ballett-kompositionen des 20. Jahrhunderts und verbindet lyrische Innigkeit, dramatische Zuspitzung und orchestrale Farbenpracht zu einer fesselnden musikalischen Erzählung von Shakespeares Tragödie.

*Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Kristall Foyer*



Elisabeth Leonskaja  
*Klavier*





Julia Grüter  
Sopran

# NEUJAHRSKONZERT 2027

Tänze und Träume

Werke von Johann Strauss, Franz Lehár, Antonín Dvořák  
und Ludwig van Beethoven

*Sopran* Julia Grüter, *Dirigent & Moderation* Gerrit Prießnitz

Begrüßen Sie gemeinsam mit TLT-Chefdirigent Gerrit Prießnitz, Sopranistin Julia Grüter und dem TSOI das neue Jahr. Freuen Sie sich auf ein Programm mit Melodien aus Wiener Klassik, Romantik und Operette, das sowohl zum Träumen einlädt als auch für Champagnerlaune sorgt.

Ludwig van Beethovens *Egmont*-Ouvertüre verbreitet zu Beginn des Konzerts eine festliche Atmosphäre und einen Hauch von Dramatik. Im Jahr 2027 gedenkt die Musikwelt des 200. Todestages dieses großen Komponisten. Julia Grüter taucht anschließend in die Welt verschiedenster Arien von Beethoven, Dvořák, Strauss und Lehár ein, die um den Traum vom Liebesglück kreisen. Das berühmte *Lied an den Mond* aus Antonín Dvořáks Oper *Rusalka* gilt als eine der stimmungsvollsten Arien der Romantik. Musikalisch von berückender Schönheit, entführt sie in eine zauberhafte, traumverlorene Klangwelt voller Sehnsucht nach Liebe und Erfüllung. Tänzerische Lebensfreude wiederum prägt Dvořáks *Slawische Tänze*. Im zweiten Konzertheil entfaltet sich mit Werken von Johann Strauss und Franz Lehár der unverwechselbare Charme der Wiener Operette. Dabei ist neben einem absoluten Neujahrsklassiker – der spritzigen *Tritsch-Tratsch-Polka* – unter anderem der Csárdás aus Johann Strauss' Operette *Die Fledermaus* zu hören, in dem sich sehnsüchtiges Träumen und tänzerische Rhythmen vereinen.

## ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31.12.26 / 10.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS AB €61

## NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

1.1.27 / 17.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS AB €54

## NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

2.1.27 / 19.30 UHR

Kufstein Arena, *Veranstalter* Stadt Kufstein

## NEUJAHRSKONZERT REUTTE

4.1.27 / 19.30 UHR

Reutte, Metallwerk Plansee

*Veranstalter* Plansee Group Functions Austria GmbH

# GAST- & SONDERKONZERTE

## KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT 2026

10.9.26 / 20.00 UHR

SZentrum Schwaz, Silbersaal

**Edivaldo Ernesto** Solo Choreography für einen Tänzer (2026), UA

*Auftragswerk von Klangspuren Schwaz*

**Robin Hoffmann** *æhr*, stummes Musikstück für Hören solo (2006)

**Georges Aperghis** *Die Wände haben Ohren* für Orchester (1972), ÖEA

**Liza Lim** *A Sutured World* für Orchester und Violoncello solo (2024), ÖEA

*Tanz & Performance* Edivaldo Ernesto

*Violoncello* Valerie Fritz

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Dirigentin* Elena Schwarz

*Veranstalter* Klangspuren Schwaz – Tiroler Festival für Neue Musik

## MESSA DA REQUIEM VON GIUSEPPE VERDI

Kooperation Universitätschor Mozarteum Salzburg

23.6.27 / 19.00 UHR

Tiroler Landestheater, Großes Haus

24.6.27 / 19.00 UHR

Dom, Salzburg

**Giuseppe Verdi** *Messa da Requiem*

*Dirigent* Jörn Hinnerk Andresen

## INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT

4.7.27 / 19.30 UHR

Open Air im Innenhof der Hofburg

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

*Veranstalter* Innsbrucker Promenadenkonzerte

# IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

## ACADEMIE KONZERT

### FATTO PER LA NOTTE DI NATALE

Ein Weihnachtskonzert mit Elisa Citterio und dem TSOI

17.12.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €30

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Violine & Musikalische Leitung* Elisa Citterio

Werke von J. M. Leclair, A. Corelli, A. Vivaldi, P. A. Locatelli, G. F. Händel, J. S. Bach

## ACADEMIE KONZERT

### MATTHEW HALLS UND DAS TSOI

Ein Fest mit Mozart

29.4.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB € 30

30.4.27 / 19.30 UHR

Gastspiel Kufstein

*Klavier* Michael Schöch

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Musikalische Leitung* Matthew Halls

Werke von W. A. Mozart

## KLANGWELTBUMMEL

### ERLEBNISTAG MUSIK

Eine Entdeckungsreise durch das Haus der Musik Innsbruck

7.11.26 / AB 11.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, diverse Säle & Foyers / EINTRITT FREI,

ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

*Idee* Ilse Strauß, *Konzeption* Sascha Rathey

Lehrende und Studierende der Universität Mozarteum Innsbruck und des

Tiroler Landeskonservatorium, Tiroler Symphonieorchester

Innsbruck, Chorverband Tirol u. v. a.

*Kooperation Universität Mozarteum Salzburg Department für*

*Musikpädagogik Innsbruck*

# SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

## 1. SONNTAGSMATINEE

25.10.26 / 11.00 UHR

**André Caplet** Fantastische Erzählung nach Edgar Allan Poes

*Die Maske des roten Todes* für Harfe und Streichquartett

**Heinrich Ignaz Franz Biber** Rosenkranzsonate Nr. 16

«Der Schutzengel», Passacaglia

**John Tavener** *Akhamtova Songs*

**Arvo Pärt** *Fratres*

## 2. SONNTAGSMATINEE

13.12.26 / 11.00 UHR

**Ernst von Dohnányi** Sextett C-Dur op. 37

Wiener Salonmusik

## 3. SONNTAGSMATINEE

24.1.27 / 11.00 UHR

**Johann Sebastian Bach** Triosonate aus *Das Musikalische Opfer*

BWV 1079

**Ludwig van Beethoven** Septett Es-Dur op. 20

## 4. SONNTAGSMATINEE

4.4.27 / 11.00 UHR

**Wolfgang Amadeus Mozart** Streichquartett C-Dur KV 465

(«Dissonanzenquartett»)

**Johan Halvorsen** Passacaglia für Violine und Violoncello

nach G. F. Händel

**Igor Strawinsky** Suite aus *L'Histoire du Soldat*

## 5. SONNTAGSMATINEE

6.6.27 / 11.00 UHR

**Francis Poulenc** Trio für Oboe, Fagott und Klavier

**Richard Strauss/Franz Hasenöhr** *Till Eulenspiegel einmal anders* op. 28

**Dmitri Schostakowitsch** Klavierquintett g-Moll op. 57

PREIS €9





# MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL & TANZ

Mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck  
Tiroler Landestheater, Großes Haus

## **UN BALLO IN MASCHERA**

**AB 26.9.26 MUSIKTHEATER**

Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi

**LIBRETTO VON ANTONIO SOMMA**

**IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN**

*Musikalische Leitung* Stephan Zilias, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović,  
*Bühne* Jan Freese, *Kostüme* Aleksandra Kica,  
*Dramaturgie* Diana Merkel & Johanna Wildling  
Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters

## **DON QUICHOTTE**

**WIEDERAUFNAHME AB 25.10.26 / MUSIKTHEATER & TANZ**

Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet

**LIBRETTO VON HENRI CAIN**

**IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN**

*Musikalische Leitung* Yura Yang, *Regie* Julia Burbach,  
*Bühne* Cécile Trémolières, *Kostüme* Andrea Kuprian,  
*Choreografie* Cameron McMillan, *Dramaturgie* Diana Merkel  
Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters

## **BALL IM SAVOY**

**AB 7.11.26 MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL**

Operette in drei Akten und einem Vorspiel

von Paul Abraham

**LIBRETTO VON ALFRED GRÜNWARD UND FRITZ LÖHNER-BEDA**

**IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN**

*Musikalische Leitung* Guido Mancusi, *Regie* Christian von Götz,  
*Bühne* Lukas Noll, *Kostüme* Sarah Mittenbühler,  
*Choreografie* Federico Zeno Bassanese, *Dramaturgie* Diana Merkel  
Chor des Tiroler Landestheaters

## HÄNSEL UND GRETEL

AB 5.12.26 MUSIKTHEATER & JUNGES THEATER

Märchenspiel in drei Bildern

von Engelbert Humperdinck

FAMILIENOPER IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

*Musikalische Leitung* Lorenz C. Aichner, *Regie* Nada Zimmermann,

*Bühne* Hank Irwin Kittel, *Kostüme* Andrea Kuprian,

*Dramaturgie* Johanna Wildling

Kinderchor des Tiroler Landestheaters

## DON GIOVANNI

AB 13.2.27 MUSIKTHEATER

Dramma giocoso in zwei Akten

von Wolfgang Amadeus Mozart

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE

IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

*Musikalische Leitung* Gerrit Prießnitz, *Regie* Anna-Sophie Mahler,

*Bühne & Kostüme* Katrin Connan, *Dramaturgie* Julia Spinola

Chor des Tiroler Landestheaters

## LOHENGRIN

18.4.27 MUSIKTHEATER

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

LIBRETTO VOM KOMPONISTEN

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

*Musikalische Leitung* Gerrit Prießnitz, *Regie* Jasmina

Hadžiahmetović, *Bühne* Susanne Gschwender,

*Kostüme* Aleksandra Kica, *Dramaturgie* Julia Spinola & Diana Merkel

Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters

## CARMEN

AB 5.6.27 MUSIKTHEATER

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet

LIBRETTO VON HENRI MEILHAC UND LUDOVIC HALÉVY

NACH DER NOVELLE VON PROSPER MÉRIMÉE

IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

*Musikalische Leitung* Lorenz C. Aichner, *Regie* Armin Petras,

*Bühne* Peta Schickart, *Kostüme* Cinzia Fossati,

*Choreografie* Teresa Rotemberg, *Video* Maria Tomoiaga,

*Dramaturgie* Julia Spinola

Kinderchor des Tiroler Landestheaters

Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters

# TATÄÄ! – EIN FEST AM PLATZ

Treffen wir uns bei den Tönen?

## FESTKONZERT

20.9.26 / 19.00 UHR

Tiroler Landestheater, Großes Haus

Auszüge aus dem Programm der Spielzeit 26/27

*Sopran* Annina Wachter,

*Mezzosopran* Camilla Lehmeier, Bernarda Klinar

Chor des Tiroler Landestheaters Innsbruck

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Musikalische Leitung & Moderation* Gerrit Prießnitz

# ZUGABE: MUSIK- VERMITTLUNG



## POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA

Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen

Das «Poetry Slam meets Orchestra»-Programm ist mittlerweile eine fixe Größe im Konzertplan des TSOI. In diesem einzigartigen Konzertformat bringen wir große, sinfonische Musik mit der pulsierenden Tiroler Poetry-Slam-Szene zusammen. Ein «Battle» der besonderen Art, bei dem die Slammer:innen am Ende um die Punkte und die Gunst des Publikums rittern. Es moderiert der Sprachinstallateur und «Papa Slam» Österreichs Markus Köhle.

**9. & 11.10.26 / 19.00 UHR**

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Poetry Slammer:innen* Katrin ohne H, Leo Dravoj, Emil Kaschka,

*Moderation* Markus Köhle, *Dirigent* Marc Reibel

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

**PREIS €16**

## A CHRISTMAS SURPRISE

Ein weihnachtliches Mitsingkonzert

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – besonders, wenn man sie mit einem Saal voll Gleichgesinnter teilt. Alle Singbegeisterten sind eingeladen, mit dem Chor des TLT und dem TSOI ein weihnachtliches Konzert zu gestalten. Chorerfahrung ist weder notwendig noch hinderlich. Noten gibt es vorab, am Konzerttag wird gemeinsam geprobt. Musikalischer Leiter und Moderator ist Howard Arman, der es wie kein anderer versteht, die Freude am Singen zu vermitteln. Alle sind eingeladen, Teil dieses besonderen Konzertprojekts zu sein – Sie können das Konzert aber auch als Zuhörer:in genießen.

**28.11.26 / 10.00–14.00 UHR PROBE / 17.00 UHR KONZERT**

Tiroler Landestheater, Großes Haus

*Programm* bekannte und weniger bekannte Weihnachtsmusik

*Musikalische Leitung* Howard Arman, *Mitwirkende* Publikum

Chor des Tiroler Landestheaters, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

**PREIS AB €10**

*Kooperation Chorverband Tirol*

# DER NUSSKNACKER

Sitzkissenkonzert für Kinder und die ganze Familie

AB 5  
JAHREN

Clara bekommt zu Weihnachten von ihrem Onkel einen Nussknacker geschenkt. In der Nacht erwacht der Nussknacker zum Leben und Clara erlebt mit ihm fantastische Abenteuer: Sie kämpft gegen den bösen Mäusekönig, reist durch ein Schneereich und besucht das Land der Süßigkeiten, wo Zuckerfee und Tänzerinnen sie verzaubern. Mit dem Morgengrauen vergeht der Zauber, doch Claras Mut und ihre Fantasie bleiben lebendig. Wir erzählen das bekannte Märchen vom Nussknacker mit der wunderbaren Musik von P. I. Tschaikowski.

12. & 13.12.26 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

14.12.26 / 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Auf Anfrage auch mobil

*Szenische Einrichtung* Valerie Kuzinski

Holzbläserquintett des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS €9 / MOBIL €5

## VON BEETHOVEN BIS BEATBOX

Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester

Nach zwei ausverkauften Konzerten im Haus der Musik Innsbruck nehmen wir das Konzert «Von Beethoven bis Beatbox» wieder auf, diesmal im Großen Haus des TLT. Ein Konzert für ein generationenübergreifendes Publikum, voller Energie und gegenseitiger Inspiration. Die Zutaten zu diesem Konzert? Ein Symphonieorchester mit einem klassischen Konzertprogramm, das sich mit Neugier und Freude auf ein musikalisches Experiment einlässt. Es trifft auf zwei junge, hoch musikalische Beatboxer und zwei mehrfach ausgezeichnete Hip-Hop-Tänzerinnen. Sie stellen sich im Laufe des Konzertes einem freundschaftlichen, aber ambitionierten Battle: Beatboxer versus Symphonieorchester.

28.2.27 / 18.00 UHR

Tiroler Landestheater, Großes Haus

*Dirigent* Daniel Spaw

*Hip-Hop-Tänzerinnen* Jana Thaler & Sofia «Toffi» Leeb

*Bildender Künstler* HNRX, *Beatboxer* Samuel Plieger, *als Gast* Paul Pichler

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS AB €10

# DETEKTIV AGITATO AUF GEHEIMER MISSION

Schul- und Familienkonzert mit dem Tiroler  
Symphonieorchester Innsbruck

AB 6  
JAHREN

Alles beginnt mit dem Anruf einer alten Dame: Notenblätter, die auf rätselhafte Weise verschwinden, Kompositionen berühmter Komponist:innen, wie vom Erdboden verschluckt! Und das Orchester? Spielt plötzlich ... ohne Noten! *Molto misterioso*. Da ist Detektiv Agitato gefragt, ein lebenswürdiger und sehr engagierter Kommissar, der sich *con fuoco* der Sache annimmt. Zum Glück stehen ihm die Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck zur Seite, mal *furioso*, mal *pianissimo*, wenn es besonders spannend wird. Aber die wichtigsten Hinweise kommen von den besten Ermittler:innen überhaupt: den Kindern im Publikum! Ein Konzert voller Rätsel, Musik und Überraschungen. Und am Ende? Wird hoffentlich alles wiedergefunden. Bravissimo!

3. & 4.2.27 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR, *Schulkonzerte* für Kinder ab 6

7.2.27 / 15.00 UHR *Familienkonzert*

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Konzept und Moderation* Christoph Matl, *Dirigent* Lorenz Aichner

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS €9/€16

AB 4  
JAHREN

## DIE KLANGWERKSTATT

Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren

Hausmeisterin Klara ist aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nicht mehr wegzudenken! Sie ist immer da, wenn es darum geht, den Musiker:innen des Orchesters zur Seite zu stehen. In unserer Klangwerkstatt wird geprobt, gearbeitet, gesungen und getanzt. Jeweils ein Orchesterinstrument und ein:e Musiker:in des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck stehen ganz im Mittelpunkt dieser musikalischen Werkstatt. Mitmachen und selbst ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!

4.10.26 / 25.4.27 / 23.5.27 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

5.10.26 / 26.4.27 / 24.5.27 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Juliana Haider & Musiker:innen des TSOI

PREIS €9

# BLIND DATE

Das Überraschungskonzert für Neugierige

Wenn Sie ein besonders intensives Hörerlebnis suchen und darüber hinaus Überraschungen mögen, sind Sie bei unserem Kammermusikformat *Blind Date* genau richtig. Hier spielen Musiker:innen des TSOI ein kleines, feines Konzert, dessen Programm wir im Vorfeld nicht verraten. So können Sie sich ganz unvoreingenommen der Musik hingeben, ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen!

17.10.26 & 20.3.27 / JEWEILS 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS €6

# MUSIKALISCHER FEIERABEND

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck  
zu Gast im Kulturbogen55

Wer die Musiker:innen des TSOI einmal anders erleben möchte, ist im Kulturbogen55 genau richtig. In kleiner Besetzung und mit überraschenden Programmen abseits des großen Konzertsaals zeigen sich die Musiker:innen von einer ganz neuen Seite.

Wunderbare Gastgebernde und eine inspirierende Location in den Bögen in Innsbruck erwarten Sie. Zu gewinnen gibt's auch etwas: Mit ein wenig Glück gehen Sie mit zwei Karten für das kommende Symphoniekonzert oder eine Opernvorstellung im TLT nach Hause. Den Musikgenuss nehmen Sie in jedem Fall mit!

6.10.26, 19.1.27 & 4.5.27 / 19.00 UHR

Kulturbogen55, Innsbruck

*Kooperation Kulturbogen55*

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

## SERENADE

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist immer wieder darum bemüht, auch für Menschen zu spielen, die nicht zu uns ins Konzert kommen können. Wenn Sie möchten, kommen wir deshalb mit einer kleinen Formation des TSOI zu Ihnen, zum Beispiel in ein Wohn- und Seniorenheim. In dieser Spielzeit können Sie mit den «Innsbrucker Salonmusikern» unterhaltsame Salonmusik zu sich ins Haus holen.

## DAS TSOI MACHT SCHULE

### GESPRÄCHSKONZERT «... MIT BACH IM GEPÄCK»

Das «Ensemble Inn» hat einige Kompositionen von Johann Sebastian Bach ausgewählt und kommt in Streichquartettbesetzung in die Schulklasse. Leidenschaftlich und mit vielen Interaktionen bringt es seine Musik und seine Lebensgeschichte zum Klingen.

### WORKSHOPS

Mit den beiden Workshops «Oper für Minis» (für Kinder ab 3) und «Hörbeispiel» (für Schüler:innen zwischen 6 und 18) kommen wir mit zwei musikalischen Workshop-Formaten in die Schule und verbreiten Konzertatmosphäre.

### TERMINE AUF ANFRAGE

Im Klassenzimmer

PREIS €5/SCHÜLER:IN (GESPRÄCHSKONZERT)

€2/SCHÜLER:IN (WORKSHOP)

### KONTAKT, INFOS UND ANFRAGEN

Martina Natter

*Leitung Zugabe: Theater- und Musikvermittlung*

E m.natter@landestheater.at

T +43 512 52074-128

M +43 660 1815 765



Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



**CHEFDIRIGENT**

Ainārs Rubiķis

**I. VIOLINE**

N. N.

Martin Yavryan  
N. N.Susanne Merth-Tomasi  
Michaela Huber-AchatzGeorgy Begletsov  
Walter Enko  
Clemens Gahl  
Tetiana Kvyech  
Marko Radonic  
Sarah Riparbelli  
Yume Sato  
Francesca Sgobba**II. VIOLINE**Agnieszka Kulowska  
Nilss Silkalns

Cornelia Fritzsich

George Butusina

Andrej Jablovkov

Kristiina Kostrokina

Katharina Lackner-Grote

Caroline Müller

Angelika Retey

Laura Maria Waldauf

**VIOLA**

Alexandre Chochlov

Momoko Aritomi

Daniel Medina Arango

Hyein Choi

Hans-Martin Gehmacher

Andriana Krysa

Klemens Lins

Tomo Moriyama

**VIOLONCELLO**

Leonardo Sesenna

Lucia Tenan

Hsing-Yi Maurer-Chen

Jakob Mitterer

Peter Polzer

Julian Walkner

**KONTRABASS**

Dragan Trajkovski

Albrecht Lippmann

Wolfgang Schneider

Andreas Flemming

Lukas Duregger

**FLÖTE**

Anna Klie

Theresa Prem

Sascha Kristina Rathey

Dominika Hucka

**OBOE**

Konrad Zeller

Florian Oberhofer

Ning-Ching Zeller-Chen

**KLARINETTE**

Gabi Amon

Lila Scharang

Werner Hangl

Magdalena Wetscher

**FAGOTT**

Alejandro Fela

Inès Pyziak

Kerstin Siepmann

**HORN**

Selma Louise Ringdal

Balthasar Dietsche

Tanja Schwarz

N. N.

Andraž Žnidaršič

**TROMPETE**

Heinz Weichselberger

Markus Ettlinger

Rupert Darnhofer

Thomas Marksteiner

**POSAUNE**

Craig Hansford

Stefan Kühne

Harald Brandt

**TUBA**

Lukas Hanspeter

**SCHLAGWERK**

Lorenz Gerl

Martin Köhler

Ferran Mechó Pérez

**HARFE**

Johanna Marksteiner-Ponzer

**ORCHESTER-  
MANAGEMENT**

Susanne Fohr

*Orchesterdirektorin*

Claudia Felicetti

*Assistentin*

Michaela Adrigan

*Orchesterdisponentin*

Johanna Muschong

*Konzertdramaturgin*

Martin Fauland

Otto Hornek

Manuel Mayr

*Orchesterwarte*

Martha Kneringer

*Notenarchivarin***ZUGABE:  
THEATER- UND  
MUSIKVERMITTLUNG**

Martina Natter

*Leiterin*

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (kurz TSOI) feierte in der Spielzeit 23/24 sein 130-jähriges Bestehen. 1893 wurde das TSOI anlässlich der ersten Tiroler Landesausstellung vom Musikvereinslehrer Martin Spörr – später Mitbegründer und Direktor der Wiener Symphoniker – gegründet. Größen der Musik wie Otmar Suitner, Hans Knappertsbusch und Leonie Rysanek traten mit dem Klangkörper in Innsbruck auf. Seither konzertierte das TSOI mit einer langen Reihe von Solist:innen und Gastdirigent:innen von internationalem Ruf und brachte neben der Pflege des klassischen Konzertrepertoires zahlreiche Werke – vor allem österreichischer Komponist:innen – zur Uraufführung.

Zu den festen Bestandteilen des jährlichen Konzertprogramms gehören die acht Symphoniekonzerte, die Neujahrskonzerte in Innsbruck, Kufstein und Reutte sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte. Beim Tiroler Festival für Neue Musik *Klangspuren Schwarz* spielt das TSOI seit vielen Jahren das Eröffnungskonzert. Als Orchester des Tiroler Landestheaters bestreitet es darüber hinaus fast alle Musiktheateraufführungen des Hauses, von der Oper bis zum Musical.

Mit der Programmschiene «Zugabe» setzt das TSOI verstärkt auf die Musikvermittlung und erreicht damit Menschen aller Altersstufen. Neue Formate und ein attraktives Begleitprogramm intensivieren die Nähe des Orchesters zu seinem Publikum. Auch die kammermusikalischen Konzertformate werden stetig ausgebaut. Weiters gibt das TSOI regelmäßig Gastkonzerte, wie zuletzt im Wiener Konzerthaus, in Toblach in Südtirol, im Salzburger Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz.

**WEITERE INFORMATIONEN ZUM TSOI****INFOS UND TICKETS**[www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)**FACEBOOK**[www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester)**INSTAGRAM**

tiroler.symphonieorchester

**AUF  
GUTE  
SITZ  
NACHBAR  
SCHAFT**

**SERVICE &  
INFORMATION**

## RUND UM IHREN BESUCH

### BEGINNZEITEN

- GROSSES HAUS wochentags → 19.30 Uhr
- GROSSES HAUS samstags, sonn- und feiertags → 19.00 Uhr
- KAMMERSPIELE wochentags → 20.00 Uhr
- KAMMERSPIELE samstags, sonn- und feiertags → 19.30
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL → 19.30 Uhr
- [K2] wochentags → 20.30 Uhr
- [K2] samstags, sonn- und feiertags → 20.00 Uhr

Abweichende Beginnzeiten an Sonntagen sowie bei Produktionen mit langer Spieldauer (z. B. *Don Giovanni*, *Lohengrin*) sind möglich. Bitte beachten Sie die Angaben auf Ihrem Ticket. Für den Großen und Kleinen Saal im Haus der Musik Innsbruck gelten individuelle Beginnzeiten.

### EINLASS

- GROSSES HAUS ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- KAMMERSPIELE UND [K2] ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL eine Stunde vor Konzertbeginn

### ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Fahren Sie mit allen Eintrittskarten für Eigenveranstaltungen des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, des Hauses der Musik Innsbruck, der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und der Meister&Kammerkonzerte zwei Stunden vor und nach den Veranstaltungen gratis mit allen Linien der IVB.

### GASTRONOMIE

Für Veranstaltungen mit Pausen in den Räumlichkeiten des Tiroler Landestheaters und im Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem bis 12 Uhr am Tag der Veranstaltung online buchen über: [shop.dasbrahms.at](http://shop.dasbrahms.at)

### BARRIEREFREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität.  
Alle Informationen auf [www.landestheater.at/barrierefreiheit](http://www.landestheater.at/barrierefreiheit)

## VERANSTALTUNGSORTE

- GROSSES HAUS Tiroler Landestheater, Rennweg 2
- KAMMERSPIELE Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- [K2] Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
- CONGRESS INNSBRUCK Rennweg 3
- KULTURBOGEN55 Viaduktbögen 55
- METALLWERK PLANSEE Plansee Straße 71, 6600 Breitenwang
- KUFSTEIN ARENA Feldgasse 4, 6330 Kufstein

## KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

### FREUNDESKREIS

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten? Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen sowie deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

### KONTAKT & INFORMATIONEN

Erich Maierhofer

T +43 650 680 9966

E [freundeskreis-tlt@gmx.at](mailto:freundeskreis-tlt@gmx.at)

W [www.freundeskreis-tlt.at](http://www.freundeskreis-tlt.at)

### HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

Das Tiroler Landestheater ist Partner von *Hunger auf Kunst und Kultur* und bietet Inhaber:innen des Kulturpasses Freikarten für ausgewählte Veranstaltungen. Alle Informationen auf [www.landestheater.at/kulturpass](http://www.landestheater.at/kulturpass)

## KARTEN

### KASSA & ABOSERVICE

#### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) 6020 Innsbruck

Mo / Di / Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Mi / Do / Fr 10.00 – 18.30 Uhr

Telefonisch und per E-Mail: Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr,

Sa 10.00 – 18.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074-4 & F +43 512 52074-338

E [kassa@landestheater.at](mailto:kassa@landestheater.at)

Abweichende Öffnungszeiten möglich

### ABENDKASSA

- GROSSES HAUS 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- KAMMERSPIELE & [K2] 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- CONGRESS INNSBRUCK eine Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkassa können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden.

### ONLINE

Sie können Ihre Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, beim Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Tickets können auch bequem als Mobile Tickets auf dem Smartphone beim Einlass vorgezeigt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

### TICKET GRETCHEN

Über unseren exklusiven App-Partner können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden. [www.ticketgretchen.com](http://www.ticketgretchen.com)

### TERMINE

**Seit 2.1.26** → Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2027

und die dazugehörige Generalprobe

**Seit 14.4.26** → Vorverkauf für alle Abos

**Ab 27.5.26** → Exklusiver Vorverkauf für alle Vorstellungen

für Abonent:innen und Leopold-Mitglieder

**Ab 10.6.26** → Vorverkauf der Spielzeit 26/27

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 26/27 Reservierungen erst ab 10.6.26 möglich sind. Für Abonent:innen und Leopold-Mitglieder sind schriftliche Reservierungen ab 27.5.26 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind ausschließlich schriftlich möglich.

## RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben 14 Tage ab Erhalt der Bestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Reservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

### ERMÄSSIGUNGEN

#### U27

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 12 an der Abendkassa für alle unter 27 Jahren, für Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung.

#### HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 12 an der Abendkassa für Menschen mit gültigem Behindertenausweis und deren eingetragene Begleitperson.

#### Ö1 CLUB

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

#### LEOPOLD TREUEPROGRAMM

10 % bzw. 15 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung  
Näheres finden Sie auf unserer Website [www.landestheater.at/leopold](http://www.landestheater.at/leopold)

#### ABO

15 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

#### GRUPPEN

15 % Ermäßigung ab 18 Personen

20 % Ermäßigung ab 36 Personen

#### SCHULKLASSEN

40 % Ermäßigung auf Vorstellungen und Konzerte

#### WELCOME CARD

10% Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung. Die Welcome Card ist ausschließlich als Gästekarte der Region Innsbruck erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass Premieren, Gastspiele, Fremdveranstaltungen, das Neujahrskonzert inkl. GP, Silvestervorstellungen sowie Stehplätze von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

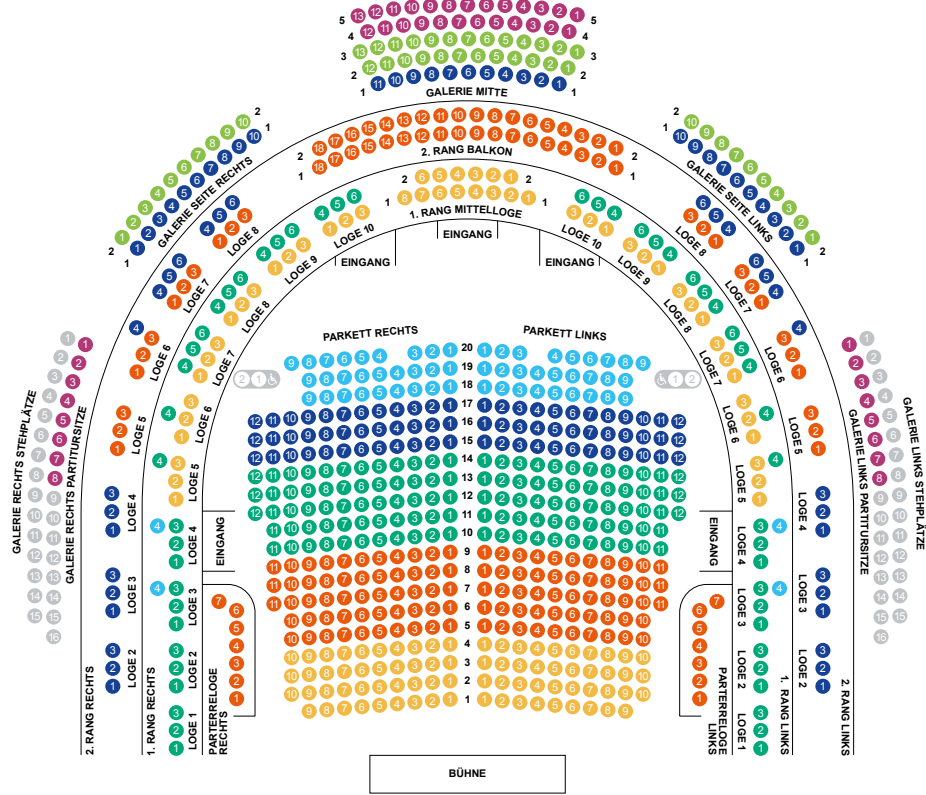
**PREISE**

Unsere detaillierten Preise zu Vorstellungen und Konzerten sowie eventuelle Ermäßigungen entnehmen Sie bitte unserer Website:  
[www.landestheater.at/spielplan](http://www.landestheater.at/spielplan)

**TIROLER LANDESTHEATER / GROSSES HAUS**

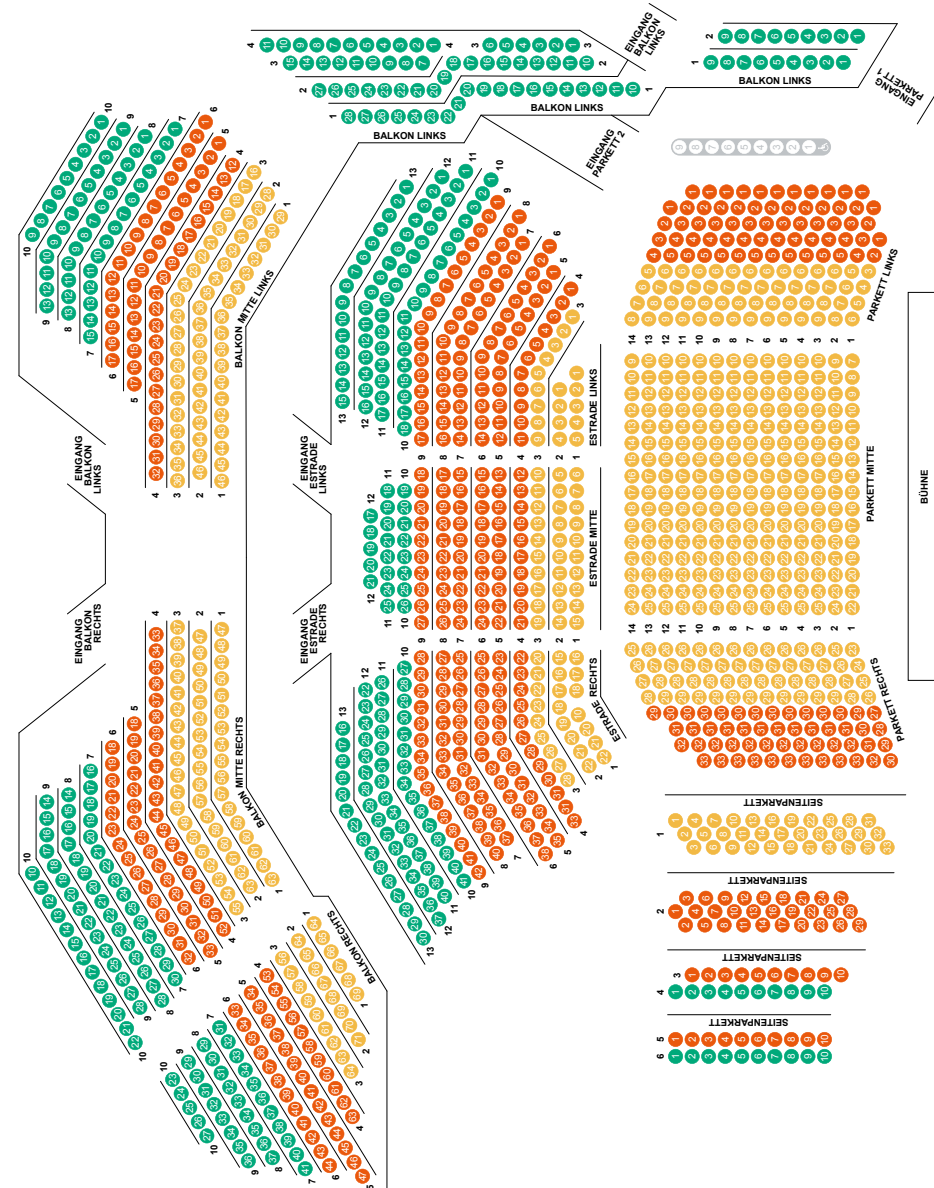
KATEGORIEN KAT 1 KAT 2 KAT 3 KAT 4 KAT 5 KAT 6 KAT 7 KAT 8\*

\* Plätze der Kategorie 8 sowie Stehplätze sind im Kassa & Aboservice verfügbar.



**CONGRESS INNSBRUCK / SAAL TIROL**

KATEGORIEN KAT 1 KAT 2 KAT 3



Abos sind persönlich oder per E-Mail über unseren Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich.

**VERKAUFS- UND STORNOTERMINE**

Ab 14.4.26 Vorverkauf für alle Abos. Bis 12.5.26 schriftliche Abo-Änderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (ausgenommen **ABO JUNG** und **WAHL ABO**). Ab 27.5.26 exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 26/27. Am 31.12.26 endet der Abo-Verkauf.

**ABO-AUSWEIS**

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Zahlungseingang per Post zugesandt.

**TERMINTAUSCH**

Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin nach Verfügbarkeit einmal kostenlos getauscht werden. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das **ABO JUNG**, Abos im Haus der Musik Innsbruck sowie Theater- und Konzertpaktl ist leider kein Termintausch möglich.

**ZUSATZTICKETS**

15 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Fremdveranstaltungen, das Neujahrskonzert inkl. GP, Silvestervorstellungen sowie Stehplätze.

**ABO-ERMÄSSIGUNGEN**

**U27**

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & **ABO JUNG**) für alle unter 27 Jahren, für Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung.

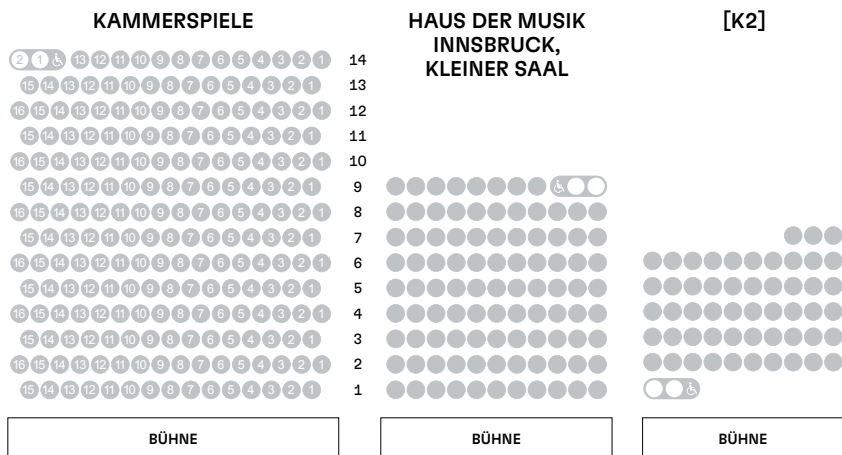
**HANDICAP**

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & **ABO JUNG**) für Menschen mit einem gültigen Behindertenausweis und deren eingetragene Begleitperson.

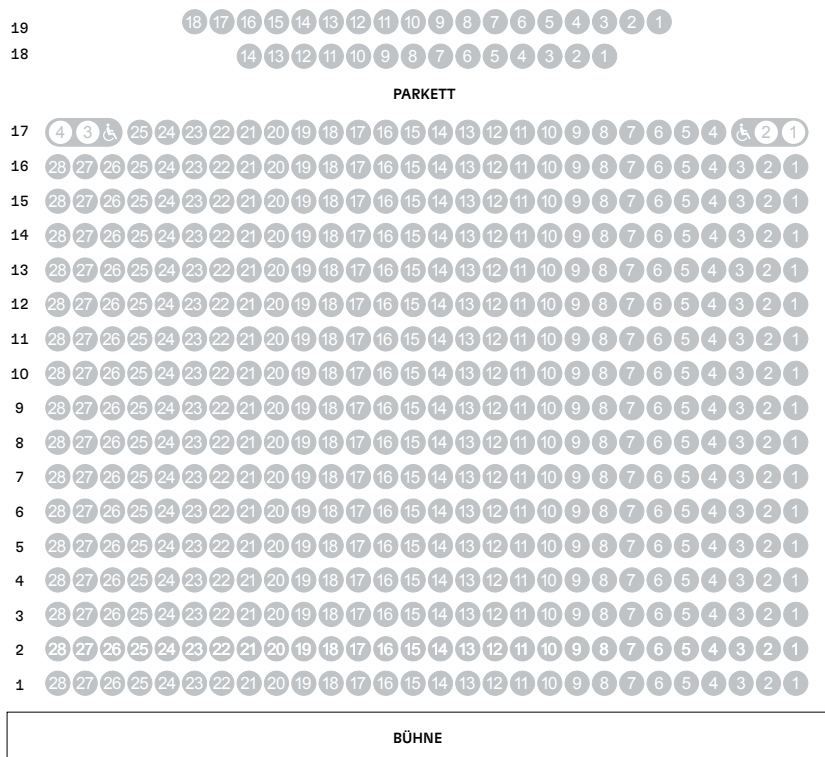
**ROLLSTUHLPLATZ-ABO**

Wir bieten auch Rollstuhlplatz-Abos mit 40 % Ermäßigung an. Bitte kontaktieren Sie dafür unseren Kassa & Aboservice. Je nach Spielstätte bieten wir Begleitpersonen nach Möglichkeit einen Platz direkt neben oder nahe dem Rollstuhlplatz an. Ein Termintausch ist nach Verfügbarkeit in Absprache mit dem Kassa & Aboservice möglich.

Weitere Information rund um Ihr Abo finden Sie unter: [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)



**HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, GROSSER SAAL**



In den Sälen des HDM kann die Bestuhlung und die Kategorieeinteilung variieren. Es gelten die AGB sowie die Preis- und Kategorieeinteilungen des jeweiligen Veranstaltenden.

ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

CONGRESS INNSBRUCK	HAUS DER MUSIK INNSBRUCK	
1. SYMPHONIEKONZERT	ACADEMIE KONZERT: KONSACADEMIE	
2. SYMPHONIEKONZERT	ACADEMIE KONZERT: FATTO PER LA NOTTE DI INATALE	
3. SYMPHONIEKONZERT	ACADEMIE KONZERT: MATTHEW HALLS UND DAS TSOI	
4. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: WERNER-PIRCHNER-PREIS 2026	
5. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: VON BACH BIS ERIC CLAPTON	
6. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: AUFTAKT – KONSPRECOLLEGE	
7. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: BEETHOVEN – STREICHTRIOS	
8. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: MICHAEL SCHÖCH UND STIMMSALZ	
	JAZZ IM HDM: FRED HERSCH	
	JAZZ IM HDM: JOHN ARMAN QUARTETT	
	JAZZ IM HDM: HDM CONTEMPORARY JAZZ ORCHESTRA	
	JAZZ IM HDM: PIRCHNER – EIN HALBES DOPPELALBUM	
	KLAVIER & CO: GRENZENLOSE ZEIT	
	KLAVIER & CO: BUSONI PREISTRÄGERKONZERT	
	KLAVIER & CO: BEETHOVEN – SINFONIEN AN ZWEI KLAVIEREN	
	KLAVIER & CO: BEETHOVEN – MUSIK FÜR CELLO UND KLAVIER	
	SCREEN & SCORE: E.T.A. HOFFMANN – DER SANDMANN	
	WORT & MUSIK: SONATAS AND INTERLUDES	
	WORT & MUSIK: DER HDM SALON – ZUM GUTEN TON	
<b>SYMPHONIEKONZERTABO PLUS € 268   9 TERMINE</b>		
● ● ● ● ● ● ● ●	1 KONZERT FREI WÄHLBAR	SKD
● ● ● ● ● ● ● ●	1 KONZERT FREI WÄHLBAR	SKF

CONGRESS INNSBRUCK	GROSSES HAUS	KAMMERSPIELE
1. SYMPHONIEKONZERT	BODIES	
2. SYMPHONIEKONZERT	DON QUICHOTTE	
3. SYMPHONIEKONZERT	BALL IM SAVOY	
4. SYMPHONIEKONZERT	VON BEETHOVEN BIS BEATBOX	
5. SYMPHONIEKONZERT	DIE DREIGROSCHENOPER	
6. SYMPHONIEKONZERT		
7. SYMPHONIEKONZERT		
8. SYMPHONIEKONZERT		FAUST 1 + 2 + 3
<b>ABO JUNG € 75   7 TERMINE</b>		
1 KONZERT FREI WÄHLBAR	● ● ● ● ● ● ●	●

ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

CONGRESS INNSBRUCK	HAUS DER MUSIK INNSBRUCK	
1. SYMPHONIEKONZERT	JAZZ IM HDM: FRED HERSCH	
2. SYMPHONIEKONZERT	ACADEMIE KONZERT: KONSACADEMIE	
3. SYMPHONIEKONZERT	JAZZ IM HDM: JOHN ARMAN QUARTETT	
4. SYMPHONIEKONZERT	SCREEN & SCORE: E.T.A. HOFFMANN – DER SANDMANN	
5. SYMPHONIEKONZERT	JAZZ IM HDM: HDM CONTEMPORARY ORCHESTRA	
6. SYMPHONIEKONZERT	WORT & MUSIK: DER HDM SALON – ZUM GUTEN TON	
7. SYMPHONIEKONZERT	JAZZ IM HDM: PIRCHNER – EIN HALBES DOPPELALBUM	
8. SYMPHONIEKONZERT	HDM IN CONCERT: BEETHOVEN – STREICHTRIOS	
	ACADEMIE KONZERT: MATTHEW HALLS UND DAS TSOI	
	HDM IN CONCERT: MICHAEL SCHÖCH UND STIMMSALZ	
	KLAVIER & CO: GRENZENLOSE ZEIT	
<b>SYMPHONIEKONZERTABO AB € 260   8 TERMINE</b>		
SKD	● ● ● ● ● ● ● ●	
SKF	● ● ● ● ● ● ● ●	
	HDMA	● ● ● ● ● ● ● ●
<b>JAZZ ABO AB € 56   4 TERMINE</b>		
	HDMJ	● ● ● ● ● ● ● ●
<b>DAS HAUS ABO AB € 70   5 TERMINE</b>		
	HDMH	● ● ● ● ● ● ● ●

**HDM Abos:**  
Für Abos im Haus der Musik Innsbruck ist kein Termintausch möglich.

**ABO JUNG:**  
Dieses Abo wird zum Einheitspreis angeboten. Sie können zusätzlich ein Donnerstags-Symphoniekonzert wählen. Es ist kein Termintausch möglich.

MUSIKTHEATER  
TANZ  
KONZERT



Weitere Informationen und detaillierte Abo-Preise finden Sie unter [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)



## Applaus fürs Öffifahren

Mit Ihrem Ticket 2 Stunden vor und  
nach der Veranstaltung gratis  
mit den IVB in Innsbruck\* fahren.

\* Eigenveranstaltungen Tiroler Landestheater, Tiroler Symphonie-  
orchester, Festwochen der Alten Musik, Meister & Kammer-  
konzerte und Haus der Musik Innsbruck.  
Kernzone Innsbruck, Sightseer ausgenommen.



# DAS IST DOCH NUR WAS FÜR ALLE

**55€**

**JAHRESMITGLIEDS-  
BEITRAG**

- 15 % Ermäßigung ab dem ersten Ticket
- Kostenloser Termintausch
- Reservierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungstermin



Viele weitere Vorteile unter  
[www.landestheater.at/LEOPOLD](http://www.landestheater.at/LEOPOLD)

# LEOPOLD PREMIUM

TIROLER  
LANDESTHEATER

## KONTAKT & IMPRESSUM

### TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

---

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

### KASSA & ABOSERVICE

---

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo, Di & Sa 10.00 – 14.00 Uhr / Mi, Do & Fr 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen (abweichende Öffnungszeiten möglich)

Telefonisch sowie per E-Mail sind wir

Mo – Fr von 10.00 – 18.30 Uhr & Sa von 10.00 – 18.00 Uhr für Sie da.

### ONLINE

---

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) / [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)

### SOCIAL MEDIA

---

**FACEBOOK** [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)

**INSTAGRAM** [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)

**YOUTUBE** [www.landestheater.at/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8)

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8)

**PODCAST** [www.landestheater.at/podcast](https://www.landestheater.at/podcast)

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast](https://www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast)

Wir danken Herrn Wolfram Allinger-Csollich für die Genehmigung zur Nutzung der im Rahmen seines Unternehmens geschützten Marke «OptimisMut» für diese Spielzeit. Es besteht keine geschäftliche Beziehung zwischen beiden Unternehmen.

### HERAUSGEBER

---

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girking **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **REDAKTION** Dramaturgie / Kommunikation & Marketing / Business Development **GESTALTUNG** Studio LWZ, Wolfgang Landauer **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **BILDNACHWEISE** Leon Arévalo, Janis Porietis, Aiga Rēdmane, Kaupo Kikkas, Marco Borggreve, Thomas Leidig, Emanuel Kaser, WE FEEL, Christian Palm, Studio LWZ & Ricardo Leite (*Grafiken, Illustrationen, 3D*) **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann, Antonia Schwarz-Perndl **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie beim Kassa & AboService einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS 18.5.26 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**



**INNS'  
BRUCK**



[www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)  
[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)  
[www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)